

Dokumentenklassifizierung: intern

Leitvermerk für den Reiter im KSD

Tabelle vollständig in den Reiter „Leitvermerke“ reinkopieren und ausfüllen

Im Rahmen der Vorabstimmung durch Ersteller berücksichtigt:		
Projektnummer		I21382130060 Umgestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer Plz mit Gedenkort, Planung und Bauvorbereitung
Checkliste Erstellung GR-Vorlagen erledigt		ja
Vergabe/Honorar mit 65-1/DLZ abgestimmt		ja
Vorabgestimmt mit folgenden Ämtern:		61-3 Herr Volkmer
Mitzeichnung von Referaten notwendig		SWU (Gedenkort – Federführung Amt 61)
Interne Abstimmung – Weiterleitung Mail immer mit Mailverlauf, Farbe Kommentierung beachten		
66-3.11	Martina Klose	Entwurf erstellt und in den digitalen Umlauf am 22.03.2023. Erneut gestartet als Baubeschluss am 05.05.2023! Vorlage überarbeitet nach den Vorgaben von 66-1.2+20-2. Kostenanschlag neu: Stand 4.5.2023. Bitte beachten: Neu: Laufende Kosten für die Reinigung und Pfl. des Gedenkortes (15.000 EUR/Jahr), 3 Grundreinigungen/Jahr geplant. 66-1.2 Bitte Beschluss Nr. 6 bearbeiten und Folgelastenbeleg erstellen. Anlage 4. 66-3.11 Klose
66-3.1	Alexander Gass	09.05.2023, Gass, siehe Anmerkungen, Anlage 2 fehlt noch!!! Kostenanschlag Anlage 2 überarbeitet Frau Schmid.
66-8.21	Frank Hüttner	11.05.2023, i.V. Hofmann
66-8	Klaus Hofmann	11.05.2023 Hofmann
66-3 Vz	Vorzimmer Abteilung	12.05.2023 Kugler
66-3	Abteilungsleiter	09.05.2023, i. V. Gass, o. E.
Nach abgestimmtem Umlauf in den Fachabteilungen mindestens 5 Arbeitstage vor Abgabe AL an:		
66-K	Frank.Endrich@stuttgart.de Thomas.Reichert@stuttgart.de (bei Vorlagen SES / Bei Stellen-/Personalbedarf wird 66.1.1 von 66-K routinemäßig beteiligt)	-----
66-1.2	66-1.2Vorlagen@stuttgart.de (ausgenommen Vorlagen SES. Bei Stellen-/Personalbedarf wird 66.1.1 von 66-1.2 routinemäßig beteiligt)	Einzelobjekt: i.O. Zeyher (15.5.23) Pauschale i.O Schmid (15.05.2023) Pöschl, 15.05.23
66-1	Abteilungsleitung	15.5.23, iO Vogt
66-A	Sonderaufgaben Amtsleitung	15.05.2023, i.V., Gerweck, o. E.
66-ALVz	Vorzimmer Amtsleitung	Bitte Felder GA-Relevanz, GA-Gebietsbezug, Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde vervollständigen, i.A. Mikulic 16.05.23
66-AL	Amtsleitung	<i>s. Anmerk. s. o. E. NR 16.5.23</i>
Erstellung amtsinterne abgestimmte Fassung		
66-	Zurück an Ersteller	
66- Vz	Vorzimmer Abteilung	
66-	Abteilungsleitung	

Stuttgart,

**Umgestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer Platzes mit
Gedenk- bzw. Erinnerungsort
- Baubeschluss
- Mittelbewilligung für das Tiefbauamt**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	20.06.2023 21.06.2023

Beschlussantrag

1. Der Umgestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer Platzes nach den Plänen vom des Büros Gauder und Gehring, g2 Landschaftsarchitekten von 24. März 2023 (Anlage 1) und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 04. Mai 2023 (Anlage 2) in Höhe von 1.148.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 67.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von 155.000 EUR
mit daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von 1.370.000 EUR
wird zugestimmt.
2. Der Erweiterung des Planungsumgriffs im Bereich Nadlerstraße, der Belagsgestaltung mit Epoxidharzbeschichtung, der Einrichtung eines Gedenkortes „Musealer Raum“ sowie der zusätzlich erforderlichen Tiefbauarbeiten mit einem Kostenstand (06/2023) von insgesamt 972.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 55.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von 103.000 EUR
mit daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von 1.130.000 EUR
wird zugestimmt.
3. Die voraussichtlichen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 2.120.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen von 122.000 EUR) werden im Teilfinanzhaushalt

660 - Tiefbauamt, Projekt 7.661089 - Joseph-Süß-Oppenheimer Platz, Mitte, Umgestaltung, AuszGr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt gedeckt.

4. Für die Umgestaltung des Joseph-Süß-Oppenheimer Platz stehen im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.661089 - Joseph-Süß-Oppenheimer Platz, Mitte, Umgestaltung, AuszGr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen Mittel von insgesamt 898.000 EUR zur Verfügung. Der zusätzliche Mittelbedarf der Beschlussziffer 1 und 2 im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von insgesamt 1.602.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähiger Eigenleistungen von 74.000 EUR) wird wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt gedeckt.

5.1 Dem Bau eines Trinkbrunnens am Joseph-Süß-Oppenheimer Platz nach den Plänen und dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 04. Mai 2023 (Anlage 2) in Höhe von 93.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 6.000 EUR
mit daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von 99.000 EUR
wird zugestimmt.

5.2 Die Auszahlungen in Höhe von 93.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt - wie folgt gedeckt:

Projekt 7.662971	Jahr 2024	93.000 EUR
- Brunnen -		
AuszGr. 7873 - Sonstige Baumaßnahmen		

6. Für die jährliche Pflege und Reinigung des Erinnerungsortes „Musealer Raum“ werden im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2024/2025 jährlich 15.000 EUR im Ergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt bereitgestellt.

Begründung

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Allgemeine Projektbeschreibung

Der Joseph-Süß-Oppenheimer Platz soll umgestaltet und aufgewertet werden, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Für die Planung des Platzes wurde das Büro g2 Landschaftsarchitekten PartG mbH Gauder+Gehring im September 2022 beauftragt.

Darüber hinaus wird auf dem Platz ein Erinnerungsort an Joseph-Süß-Oppenheimer eingerichtet, der in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und dem Verein Stiftung Geißstraße in seiner Ausgestaltung und inhaltlich entwickelt wird. Die gestalterische und konzeptionelle Vorplanung des Erinnerungsortes wurde durch das Büro Design und mehr GmbH, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen, erbracht.

Im Rahmen der Umgestaltung sind folgende Maßnahmen geplant:

- Die unterbaute Platzfläche soll ~~insgesamt~~ einen Asphaltbelag erhalten, der durch eine Epoxidharzbeschichtung farbig gestaltet wird. Die Platzfläche wird in einem beigen Farbton angelegt. Der Gedenkort und im Bereich der Bäume wird der Belag in einem dunkelgrauen Farbton ausgeführt. Auch sind vom Gedenkort ausgehend dunkelgraue Farbstrahlen vorgesehen, um diesen an den Platz optisch anzubinden.
- Zusätzlich soll der Joseph-Süß-Oppenheimer Platz optisch über die Nadlerstraße erweitert werden. Der angrenzende Gehweg erhält deshalb ein beiges Sickerpflaster und der asphaltierte Straßenabschnitt eine beige Epoxidharzveredelung.
- Zur Begrünung des Platzes sollen große Baumquartiere eingerichtet werden. Erdangebundene Bäume sind nicht möglich, weil die Platzfläche durch eine Tiefgarage großflächig unterbaut ist.
- Auf dem neuen Platz werden rund 25 Sitzplätze (Holzbänke) eingerichtet.
- Am Platz-Entree wird ein Trinkbrunnen installiert. Das Modell entspricht dem Standardmodell des Tiefbauamts, welches zukünftig vielerorts zum Einsatz kommen wird.
- Der Gedenkort soll aus drei Cortenstahl-Wandscheiben bestehen und einer zentralen Bauminsel mit umlaufender Holzbank. Die bauliche Werkplanung des Gedenkortes erfolgt durch Herrn Schneider, Design und Mehr. Die Beauftragung erfolgt im Rahmen eines UVgO Auftrags (Unterschwellenvergabeordnung zur Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen). Anlage 3.
- Unterhaltung des Sonderbauwerks „Gedenkort bzw. Erinnerungsort“
Die Reinigung des Gedenkortes soll durch die AWS und einer externen Reinigungsfirma erfolgen. Entsprechende Rahmenverträge der Stadt werden zurzeit geprüft. Ggf. könnte dies aus Mitteln zum Erhalt und Pflege von Kunst und Kulturgütern in Stuttgart finanziert werden, vgl. hierzu die GRDRs 870/2022. Die Abstimmung mit dem Kulturamt, Koordinierungsstelle Erinnerungskultur (41-EK) finden zurzeit statt.

*Veredelung
Geschichte*

Dabei ist zu beachten, dass der Erinnerungsort ein öffentlicher musealer Raum, ohne Dach und Zugangskontrolle, ist. Unter den vorliegenden örtlichen Rahmenbedingungen wird mit Vandalismus (Graffitiverschmutzung, etc.) und starker Verschmutzung gerechnet.

Um das Anfahren (Unfallschaden) der Wandscheiben durch Logistikfahrzeuge der Angrenzer zu verhindern, muss der Gedenkort an den gefährdeten Bauwerksecken mit Basalt-Sitzwürfeln geschützt werden.

Termine

Ausschreibung/Submission	September 2023
Beauftragung Tiefbaufirma	November 2023
Baustart	Februar 2024
Bauende	Ende 2024

Die Baustellenabwicklung wird unter der Rücksichtnahme der Anlieferungsbedürfnisse und der Außengastronomie geplant. Abstimmungen mit der Signa Baustelle in der Schulstraße ~~ist~~ sind für die Fußgängerwegeführung notwendig. Gespräche finden bereits dazu statt.

* Klima schutz relevanz

Grundlagen und Beschlüsse

Dem Bezirksbeirat Stuttgart - Mitte wurde die Planung am 13. Februar 2023 und am 21. März 2022 vorgestellt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik wurde am 29. März 2022 über die Planung informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Beschlussantrag 1	Umgestaltung Joseph-Süß-Oppenheimer Platz	1.370.000 EUR
Beschlussantrag 2	Belagsgestaltung mit Epoxidharzbeschichtung	275.000 EUR
	Einrichtung eines Gedenkorts „Musealer Raum“	329.000 EUR
	Erweiterung des Planungsumgriffs Nadlerstraße	251.000 EUR
	<u>Zusätzlich erforderlichen Tiefbauarbeiten</u>	<u>275.000 EUR</u>
Summe		2.500.000 EUR

Davon entfallen auf	
Prognose Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken	258.000 EUR
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	122.000 EUR

Im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt stehen beim Projekt 7.661089 - Joseph-Süß-Oppenheimer Platz, Mitte, Umgestaltung 898.000 EUR (inkl. Eigenleistungen von 48.000 EUR) zur Verfügung.

Seit der Anmeldung der Maßnahme zum Doppelhaushalt 2020/2021 sind Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken in Höhe von 298.000 EUR eingetreten. Diese werden aus der Pauschale im THH 900 Allgemeine Finanzwirtschaft, 7.202965 Pauschale für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken, AuszGr. 7871 Hochbaumaßnahmen gedeckt. Für zukünftige Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken zum Beschlussantrag 1 wird ein Betrag von 155.000 EUR prognostiziert. Die voraussichtlichen Jahresraten werden bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms in der vorgenannten Pauschale berücksichtigt. Die Inanspruchnahme der Pauschalmittel erfolgt in Höhe der tatsächlichen Bedarfe in den Folgejahren im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Die eingetretenen Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken in Höhe von 298.000 EUR begründen sich wie folgt:

- Baupreissteigerungen infolge der stark gestiegenen Energie- und Materialpreise sowie Lieferengpässen (ursprüngliche Kostenermittlung für den DHH 2020/2021 erfolgte im Februar 2019): 198.000 EUR
- Sonderlösung Baumquartiere (Konstruktion auf der TG-Decke): 100.000 EUR

Die weiteren Mehrkosten aufgrund der geänderten Bauausführung in Höhe von 1.130.000 EUR gemäß der Beschlussziffer 2 teilen sich wie folgt auf:

- Farbige Gestaltung der Platzfläche durch einen epoxidharzbeschichteten Asphaltbelag 236.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 14.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von 25.000 EUR
- Errichtung eines Gedenk- bzw. Erinnerungsorts „Musealer Raum“ 283.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 16.000 EUR

zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von	30.000 EUR
• Umgestaltung zusätzlicher Flächen im Bereich der Nadlerstraße	217.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von	11.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von	23.000 EUR
• Zusätzlich erforderlicher Tiefbauarbeiten zum Umbau von Schachtbauwerken sowie zur Abdichtungs- und Schutzbetonarbeiten	236.000 EUR
zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von	14.000 EUR
zzgl. Prognose für Baupreissteigerung und Bauherrenrisiken von	25.000 EUR

Die voraussichtlichen Auszahlungen von 2.120.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt beim Projekt 7.661089 - Joseph-Süß-Oppenheimer Platz, Mitte, Umgestaltung, AuszGr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen wie folgt gedeckt.

Jahr 2023 und fr.	850.000 EUR
Jahr 2024	950.000 EUR
Jahr 2025	320.000 EUR

Die weiteren Mehrkosten in Höhe von 1.130.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 55.000 EUR) sind bislang nicht finanziert und sind bei Zustimmung zum Beschlussantrag 2 als Vorbelastung zum Doppelhaushalt 2024/2025 zu berücksichtigen.

Die vorgenannten Beträge für zukünftige Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken des Beschlussantrags 2 in Höhe von 103.000 EUR werden bei der nächsten Fortschreibung des Investitionsprogramms in der Pauschale 7.202965 Pauschale für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken berücksichtigt. Die Inanspruchnahme der Pauschalmittel erfolgt in Höhe der tatsächlichen Bedarfe in den Folgejahren im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Bei den dargestellten Gesamtkosten wurde eine Baupreissteigerung von 5 % pro Jahr bis Mitte der Bauzeit (prognostizierte Baupreissteigerung) sowie Zuschlag für Bauherrenrisiken berücksichtigt. Bis zur Fertigstellung Ende 2024 werden weitere konjunkturelle Baupreissteigerungen eintreten. Prognosen zur konjunkturellen Entwicklung in der Bauwirtschaft unterliegen aktuell einer sehr großen Unsicherheit.

Die Finanzierung des Trinkbrunnens am Joseph-Süß-Oppenheimer Platz (Beschlussantrag 5) erfolgt aus der im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt zur Verfügung stehenden Pauschale „Brunnen“.

Für die jährliche Pflege und Reinigung des Erinnerungsortes „Musealer Raum“ werden im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2024/2025 jährlich 15.000 EUR im Ergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt bereitgestellt.

Die für die späteren Vergaben erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb des THH 660 - Tiefbauamt gedeckt werden.

Auf die Angaben zu den Folgelasten wird verwiesen (Anlage 4).

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

SWU
WFB

Vorliegende Anfragen/Anträge:

1379/2021 Warum geht nichts voran am Unort Joseph-Süß-Oppenheimer Platz?

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 Gestaltungsplan zum Joseph-Süß-Oppenheimer Platz
- Anlage 2 Zusammenstellung der Gesamtkosten
- Anlage 3 Visualisierung zum Gedenkort
- Anlage 4 Folgelastenbeleg